

## LEICHTATHLETIK

## Kasseler Läufer dominieren in Eschwege

von Helmut Schaake

**Eschwege.** Bei den hessischen Berglauf-Meisterschaften in Meißner-Abterode ging es für nur 85 Teilnehmer aus 29 Vereinen nicht nur heiß her, sondern auch hoch hinaus. Gute Kondition war gefragt, um die 9,4 Kilometer (430 Höhenmeter) bewältigen zu können.

Als Erster erreichte Philipp Stückhardt nach sehr schnellen 38:34 Minuten vor Tom Ring (beide Laufteam Kassel/41:10) das Ziel auf dem Meißner-Plateau. Bei den Senioren sicherte sich einmal mehr der Michelbacher Hakim Ouahione (LG Wettenberg) als Gesamt-13. nach 46:25 Minuten den Titel bei den über 55-Jährigen.

Ob als Triathlet, Marathonläufer oder als Bergläufer, in der M 70 geht der Sieg nur über den Hommertshäuser Günther Scheibehenne (STC Hommertshausen, links). Er blieb auf der Bergstrecke als 38. mit 59:44 Minuten unter einer Stunde. Er meinte danach: „Es war schön, dass ich den Titel verteidigen konnte. Ein übler Leitersturz und der dadurch entstandene erhebliche Trainingsrückstand verhinderte meine Teilnahme an Meisterschaften.“

Bei den Frauen siegte ganz überlegen mit mehr als einer Minute Vorsprung die Italienerin Clara Costadura (Spiridon Frankfurt) in 44:46 Minuten. Unzufrieden zeigte sich die 20-jährige Buchenauerin Lena Ritzel (VfL Marburg), die nach Platz vier im vergangenen Jahr diesmal in der Frauenkonkurrenz Platz fünf nach 47:57 Minuten belegte. „Es ist einfach nicht mein Jahr. Muskuläre Probleme bremsten mich schon früh im Rennen aus, aber ich habe mich

wieder mit viel Willen durchgekämpft“, sagte Ritzel. Im Nachwuchsbereich überzeugte als Siegerin der weiblichen Jugend Elisa Köhler (TV Wetter, links; Foto: Helmut Schaake) in 54:27 Minuten klar vor Angela Schick (SSC Hanau Rodenbach/57:07 Minuten).



Im Nachwuchsbereich überzeugte als Siegerin der weiblichen Jugend Elisa Köhler (TV Wetter, links; Foto: Helmut Schaake) in 54:27 Minuten klar vor Angela Schick (SSC Hanau Rodenbach/57:07 Minuten).

## FUSSBALL

## VfL Neustadt holt Pokal in Großseeheim

**Großseeheim.** Der VfL Neustadt hat das zum 13. Mal von den „Alten Herren“ des SV Großseeheim und des RSV Kleinseeheim organisierte Altherren-Mitternachtsturnier gewonnen. In einem spannenden Endspiel wurde der Vorjahressieger TSV Eintracht Stadtallendorf mit 3:1 besiegt. Im Achtmeter-Schießen um Platz drei siegte die FSG Südkreis gegen den FSV Buchenau mit 6:5.

Insgesamt spielten 15 Mannschaften in drei Gruppen über Viertel- und Halbfinale um den Wanderpokal und die Siegpriämien. Die Gruppenspiele gestalteten sich sehr spannend, in allen drei Gruppen wurden die Teilnehmer für das Viertelfinale erst in den beiden letzten Gruppenspielen ermittelt. Als Schiedsrichter fungierten Kevin Boseniuk, Marcel Hilger und Erich Poludniok.

## Topspieler Marcus Müller legt Pause ein

Sportkegel: Die SKG 08 Marburg und die KSG Hinterland stehen vor schwieriger Saison · Start am Samstag

Der personelle Aderlass in den beiden verbliebenen heimischen Sportkegelvereinen geht weiter. Die Zukunft sieht alles andere als rosig aus.

von Michael E. Schmidt

**Marburg.** RW Biedenkopf und die SG Stadtallendorf spielten einst in der 2. Bundesliga, Grün-Weiß Marburg und Germania Marburg (Männer- und Frauenteam) lange Zeit in der Hessenliga, hinzu kamen die Sportkegler des ESV Marburg und von Brudersinn Marburg sowie die SKV Dautphetal. Der Landkreis Marburg-Biedenkopf war einst eine Sportkegler-Hochburg in Hessen. Aus RW Biedenkopf und Dautphetal wurde inzwischen die KSG Hinterland, die SG Stadtallendorf hat sich aufgelöst, und in Marburg gibt es nur noch einen Verein, die SKG 08 Marburg.

Immerhin spielten sowohl die Marburger als auch die Hinterländer in den vergangenen Jahren zumindest noch in Hessen keine schlechte Rolle. Ob die beiden Vereine allerdings jemals wieder von der Verbandsliga in die Hessenliga aufsteigen werden, ist mehr als fraglich. Zu groß war und ist der personelle Aderlass in beiden Vereinen.

Die Folge: Beide Sportwarte – Hans Nahgang von der SKG 08 Marburg und Friedhelm Bögel von der KSG Hinterland – sprechen von einer schwierigeren Saison. Besonders hart trifft es dabei die Marburger. Denn ausgerechnet ihr bester Spieler legt eine Pause ein. „Ich werde aus persönlichen Gründen in der



Spielt nicht mehr für Marburg: Sportkegler Marcus Müller.

Archivfoto: Tobias Hirsch

kommenden Saison nicht mehr für Marburg antreten“, sagt Marcus Müller. Ob er ganz aufhört oder nach der Pause eine neue Herausforderung sucht, ließ er offen.

„Das ist selbstverständlich ein herber Verlust. Ich bedauere das sehr, zumal Marcus Müller unser Aushängeschild war und nach wie vor zu den Topkeglern in Hessen zählt“, sagt Marburgs Sportwart Hans Nahgang. Damit nicht genug: Neben Müller fehlen Nahgang weitere Spieler, die zum Stamm der 1. Mannschaft gehörten. Peter Klee hat seine Sportkegelschuhe an den Nagel gehängt, da sein Knie die Belastung nicht mehr aushält, Wolfgang Geisel fällt bis auf weiteres krankheitsbedingt aus,

Michael Nahgang wird – wenn überhaupt – berufsbedingt nur das eine oder andere Spiel machen können. Fraglich ist indes noch, ob René Hartstock spielt oder ebenfalls eine Pause einlegt. Zuvor hatte bereits Spitzenspieler Felix Simmert Marburg verlassen.

Wie viele Mannschaften aus der auf acht Teams reduzierten Verbandsliga Süd absteigen werden hängt vom Ausgang der Hessenliga ab. „So oder so stehen wir vor einer großen Herausforderung, da mache ich mir nichts vor“, sagt Nahgang. Alles hängt also von Gerald Loy, Andreas Harborth, Frank Lippmann, Reinhold Plettenberg, Reinhold Höhn, Christian Postleb und Jochen Kempf

ab. Sie zählen zum Kader der 1. Mannschaft.

Wohin der Weg der SKG 08 Marburg führen könnte wird sich bereits am 1. Spieltag zeigen, denn am Sonntag (10 Uhr) gastiert der Meisterschaftsfavorit SG Kirberg-Eisenbach auf der Anlage im Sportkegelzentrum am Pilgrimstein.

Auch die KSG Hinterland ist „personell noch schlechter aufgestellt als in der vorigen Saison“, sagt Sportwart Friedhelm Bögel. Felix Simmert, der nach seinem Marburger Intermezzo zwischenzeitlich wieder zur KSG zurückgekehrt war, hat sich inzwischen dem Zweitligisten Salzgitter angeschlossen. Thomas Pothof hat seine Karriere beendet. „Allein von daher kann

ich nicht einschätzen, wie die Saison für uns verlaufen wird. Mit dem Aufstieg werden wir aber nichts zu tun haben“, sagt Bögel.

Zum Auftakt spielen die Hinterländer am Samstag (16.15 Uhr) im Bürgerhaus Reiskirchen gegen die Zweitliga-Reserve von M 85 Mittelhessen.

**Verbandsliga Süd, 1. Spieltag:** SV Nauheim - KSV Wetzlar II (Sa., 13 Uhr), KSV GH Großen-Buseck - GH Lollar (Sa., 13.30 Uhr), M 85 Mittelhessen II - KSG Hinterland (Sa., 16.15 Uhr, BGH Reiskirchen) SKG 08 Marburg - SG Kirberg-Eisenbach (So., 10 Uhr).  
**Bezirksliga, 1. Spieltag:** GH Allendorf/Lumda - KSG Hinterland II (Sa., 16.30 Uhr), SV Nauheim II - KSF Hadamar, GH Lollar II - BW Haiger (beide So., 10 Uhr), SKG 08 Marburg II - KC 88 Wettenberg III (So., 12.45 Uhr).

## Sackewitz und Sika stehen fünfmal ganz oben

Leichtathletik, Kreismeisterschaften: Beide Sportlerinnen des TSV Kirchhain räumen ordentlich ab

Mehr als 100 Nachwuchleichtathleten fanden sich bei hochsommerlichen Temperaturen zum Wettkampf auf dem Schul-sportgelände in Kirchhain zusammen.

von Helmut Schaake

**Kirchhain.** Die Kampfrichter hatten alle Hände voll zu tun. Von den Vereinen wurde zu Recht bemängelt, dass die Zeit wie vor 40 Jahren noch mit der Hand gestoppt wurde. Die Anschaffung der dringend erforderlichen elektronischen Zeitmessanlage mit Bildschirm für die Zielauswertung ist immer noch in der Findungsphase, der Investitionsplan steht noch nicht. Nun hofft der Leichtathletikkreis wenigstens für die Hallensaison auf bessere Zeiten.

Die Tagesbestleistung im Stabhochsprung bei den Männern ging mit übersprungenen 4 Metern an den Neukirchener Stammgast Magnus Riebling. Bei den Frauen meisterte Marie Schmidt (TSV Kirchhain) erstmals 2,80 Meter.

Bei den MU 15 stand Marc Pascal Heinz (VfL Marburg) im Sprint, Hürdensprint und Weitsprung ganz oben auf dem Podest. Ebenfalls drei Siege verbuchte der ein Jahr jüngere Christian Dönges (TV Gladenbach) im Sprint, Hochsprung und Kugelstoßen. In den Wettkämpfen der 12-Jährigen trug sich Philipp Hartwich (TSV E. Stadtallendorf) mit souveränen Siegen im Sprint und Weitsprung in die Siegerliste ein. Das machte ihm in der M 10 Joris Kleinmann (VfL Marburg)

im Sprint und Schlagballwurf nach.

In der WU 15 stieg Leonie Sika (TSV Kirchhain) gleich fünfmal (Sprint, 80 Meter Hürden, Weit-/Hoch- und Stabhochsprung) nach ganz oben auf das Siegerpodest. Auch Milena Sackewitz (TSV Kirchhain) holte fünf Siege in ihrer Klasse, der W14. Sie übertraf unter anderem die Marke von 1,50 Meter

im Hochsprung. Bei den 13-Jährigen erkämpfte sich Lea Dietrich (TV Hartenrod) den Hoch- und Weitsprung. Sie gewann außerdem über die 60 Meter Hürden. Der TV Buchenau holte drei Kreistitel in der WU 12 durch Nienna Wege (Sprint, Hoch- und Weitsprung). In der WU 11 ragten das Sprint- und Weitsprungergebnis sowie der Schlagball-

weitwurf von Janne Elsaßer (TSV Kirchhain, links oben) heraus. Zwei Siegerkunden gab es bei den Jüngsten der WU 10 für Wilmlde Fischer (TSV Eintracht Stadtallendorf; rechts oben) im Sprint und Weitsprung.

## ERGEBNISSE

**Männer, Stabhochsprung:** 1. Magnus Riebling (LTV Neukirchen) 4,00 m; 2. Thomas Weber (TV Dillenburg) 3,00.

**Frauen, Stabhochsprung:** 1. Marie Schmidt (TSV Kirchhain) 2,80 m.

**MU 15, 100 m:** 1. Marc Pascal Heinz (VfL Marburg) 12,60 Sekunden; **80 m Hürden:** 1. Marc Pascal Heinz (VfL Marburg) 12,70 Sekunden; **Stabhochsprung:** 1. Till Carle (TSV Kirchhain) 2,40 m; **Weitsprung:** 1. Marc Pascal Heinz (VfL Marburg) 4,56 m;

**MU 14, 75 m:** 1. Christian Dönges (Gladenbach) 13,10 Sekunden; 2. Leo Schneider (TSV E. Stadtallendorf) 14,70; **Hochsprung:** 1. Christian Dönges (Gladenbach) 1,30 m; **Kugelstoßen:** 1. Christian Dönges (Gladenbach) 8,25 m; 2. Marc Haffer (Wallau) 6,08; **Weitsprung:** Christian Dönges (Gladenbach) 4,42 m; 2. Leo Schneider (TSV E. Stadtallendorf) 4,38; 3. Marc Haffer (Wallau) 3,39.

**MU 13, 50 m:** 1. Mika Schäl (VfL Marburg) 11,40 m; **Weitsprung:** 1. Mika Schäl (VfL Marburg) 3,62.

**MU 12, 75 m:** 1. Philipp Hartwich (TSV E. Stadtallendorf) 10,70 Sekunden; 2. Christian Steiß (VfL Marburg) 11,80; **60 m Hürden:** 1. Christian Steiß (VfL Marburg) 13,80 Sekunden; **Weitsprung:** 1. Philipp Hartwich (TSV E. Stadtallendorf) 3,91 m; 2. Christian Steiß (VfL Marburg) 3,49.

**MU 11, 50 m:** 1. Konrad Rothmann (VfL Marburg) 7,70 Sekunden; 2. Philipp Weigand (TSV Kirchhain) 7,90; 3. Bastian Nitz (TSV E. Stadtallendorf) 8,60; **4 x 50 m Staffel:** 1. TSV Kirchhain (Linker, Hampach, Peter, Weigand) 32,80 Sekunden; 2. TV Buchenau 34,70; **Hochsprung:** 1. Philipp Weigand (TSV Kirchhain) 4,10 m; 2. Konrad Rothmann (VfL Marburg) 4,05; 3. Paale Linker (TSV Kirchhain) 3,98; **Schlagballwurf:** 1. Bastian Nitz (TSV E. Stadtallendorf) 37,50 m; 2. Konrad Rothmann (VfL Marburg) 36,00; 3. Torben Nitz (TSV E. Stadtallendorf) 35,00.

**MU 10, 50 m:** 1. Joris Kleinmann (VfL Marburg) 7,80 Sekunden; 2. Linus Hampach 7,90; 3. Hannes Peter (beide TSV Kirchhain) 8,00; **Hochsprung:** 1. Alexander Hamers (FV Wehrda) 1,10 m; **Weitsprung:** 1. Hannes Peter (TSV Kirchhain) 3,84 m; 2. Joris Kleinmann (VfL Marburg) 3,80; 3. Linus Hampach (TSV Kirchhain) 3,53; **Schlagballwurf:** 1. Joris Kleinmann (VfL Marburg) 31,00 m; 2. Hannes Peter (TSV Kirchhain) 28,00; 3. Jan-Luca Ickes (TV Buchenau) 26,50.

**MU 18, Stabhochsprung:** 1. Nilay Erdil (TSV E. Stadtallendorf) 2,40 m.

**MU 15, 100 m:** 1. Leonie Sika (TSV Kirchhain) 14,00 Sekunden; 2. Amina Moissat (TSV E. Stadtallendorf) 14,40; **80 m Hürden:** 1. Leonie Sika (TSV Kirchhain) 13,30 Sekunden; **Hochsprung:** 1. Leonie Sika (TSV Kirchhain) 1,35 m; **Stabhochsprung:** 1. Leonie Sika (TSV Kirchhain) 2,50 m; **Kugelstoßen, 3 Kilogramm:** 1. Amina Moissat (TSV E. Stadtallendorf) 6,94 m; **Weitsprung:** 1. Leonie Sika (TSV Kirchhain) 4,46 m; 2. Amina Moissat (Stadtallendorf) 4,15.

**MU 14, 100 m:** 1. Milena Sackewitz (TSV Kirchhain) 13,90 Sekunden; 2. Emily Haak (TSV E. Stadtallendorf) 14,40; 3. Theresa Ruppertsberg (ASC Breidenbach) 14,70; **80 m Hürden:** 1. Milena Sackewitz (TSV Kirchhain) 13,70 Sekunden; 2. Emma Hack 14,40; 3. Lu Felina Dewald (beide VfL Marburg) 15,20

**Hochsprung:** 1. Milena Sackewitz (TSV Kirchhain) 1,51 m; **Stabhochsprung:** 1. Milena Sackewitz (TSV Kirchhain) 2,40 m; **Kugelstoßen:** 1. Emily Haak (TSV E. Stadtallendorf) 9,77 m; 2. Emma Hack 9,65; 3. Lu Felina Dewald (beide VfL Marburg) 6,66; **Weitsprung:** 1. Milena Sackewitz (TSV Kirchhain) 4,70 m; 2. Emma Hack 4,32; 3. Lu Felina Dewald (beide VfL Marburg) 4,18.

**MU 13, 75 m:** 1. Sophia Wißner (TSV Rosenthal) 11,20 Sekunden; 2. Sandra Büscher (TV Wetter) 12,50; **60 m Hürden:** 1. Lea Dietrich (Hartenrod) 11,20 Sekunden; 2. Charlotte Weigand (Breidenbach) 12,90; 3. Sandra Büscher (TV Wetter) 14,40; **Weitsprung:** 1. Lea Dietrich (Hartenrod) 4,08 m; Charlotte Weigand (ASC Breidenbach) 3,60; 3. Sandra Büscher (TV Wetter) 3,43; **Hochsprung:** 1. Lea Dietrich (TV Hartenrod) 1,45 m; 2. Sophia Wißner (TSV Rosenthal) 1,20.

**MU 12, 75 m:** 1. Nienna Wege (TV Buchenau) 11,00 Sekunden; 2. Lena Emmerich 11,50; 3. Alicia Damer (beide TSV Kirchhain) 11,90; **Hochsprung:** 1. Nienna Wege (TV Buchenau) 1,28 m; Sophie Edelmann (ASC Breidenbach) 1,20; **Weitsprung:** 1. Nienna Wege (TV Buchenau) 3,72 m; 2. Lena Emmerich 3,63; 3. Alicia Damer (beide TSV Kirchhain) 3,48.

**MU 11, 50 m:** 1. Janne Elsaßer (TSV Kirchhain) 7,40 Sekunden; 2. Alina Dietrich 7,50; 3. Emilia Rokitzki (beide Hartenrod) 7,70; **4 x 50 m Staffel:** 1. TSV E. Stadtallendorf) 36,8 Sekunden; **Weitsprung:** 1. Janne Elsaßer (TSV Kirchhain) 4,29 m; 2. Alina Dietrich (TV Hartenrod) 4,05; 3. Nadja Kolaczky (TSV E. Stadtallendorf) 3,86; **Hochsprung:** 1. Alina Dietrich (TV Hartenrod) 1,23 m; 2. Nadja Kolaczky (TSV E. Stadtallendorf) 1,10; **Schlagballwurf:** 1. Janne Elsaßer (TSV Kirchhain) 31,50 m; 2. Amelie Lefebvre (VfL Marburg) 24,00; 3. Nadja Kolaczky (Stadtallendorf) 20,50.

**MU 10, 50 m:** 1. Wilmlde Fischer (TSV E. Stadtallendorf) 8,20 Sekunden; 2. Elisabeth Weber (TSV Kirchhain) 8,30; 3. Hannah Speckmann (FV Wehrda) 8,50; **Weitsprung:** 1. Wilmlde Fischer (TSV E. Stadtallendorf) 3,45 m; 2. Elisabeth Weber (TSV Kirchhain) 3,25; 3. Hannah Speckmann (FV Wehrda) 3,20; **Schlagballwurf:** 1. Paulina Engelbrecht 21,70 m; 2. Elisabeth Weber (TSV Kirchhain) 20,10; 3. Wilmlde Fischer (TSV E. Stadtallendorf) 20,10.



Milena Sackewitz (TSV Kirchhain) gewann in der WU 14 fünf Kreistitel.

Fotos: Helmut Schaake